

# Vier Frühlingslieder

für Frauenchor

## 1. Grüß Gott, du schöner Maien

T Franz Wilhelm Frhr v. Dithfurth, Heilbronn 1877

M Joh. Jakob Schäublin, Basel 1880

Wolfgang Seifen  
(\*1956)

1. Grüß Gott, du schö - ner Mai - en, da bist du wied - rum hier,  
tust jung und alt er - freu - en mit dei - ner Blu - men - zier.

2. Die kal - ten Wind' ver - stum - men, der Him - mel ist gar blau;  
die lie - ben Bien - lein sum - men da - her auf grü - ner Au.

5

Die

O

10

Nach - ti - gall mit Schal - - le hat die für - nehm - ste Stell.

kannst mir sehr er - feu - - - en mein Herz und mein Ge - müt.

© 2009 by

Berliner Chormusik-Verlag, Berlin, [www.berliner-chormusik-verlag.de](http://www.berliner-chormusik-verlag.de)

Alle Rechte vorbehalten. Jede Form der Vervielfältigung ist gesetzlich verboten.

All rights reserved. Any reproduction is prohibited by law. Printed in Germany.

BCV 19.02.11

## 2. Der Mai, der Mai, der lustige Mai

T in Joh. Matthias Firmenich: Germaniens Völkerstimmen, Berlin 1861

M in Max Friedlaender: Hundert Deutsche Volkslieder, Leipzig 1886

1. Der Mai, der Mai, der lu - sti - ge Mai, der kommt her - an - ge - rau - schet, Ich

2. Ich ging wohl vor Herz - lieb - chens Tür, und redt' mit fal - scher Zun - ge, ja: "Herz-

3. "Der Mai, den du mir brin - gen willst, den lass du nur da\_\_ drau - ssen! Ja, \_\_ so

5

9

Tra - la - la, tra - la - la - la - la, der Mai und \_\_ der \_\_ war \_\_ grü - ne.

Tra - la - la, \_\_ tra - la - la - la - la, ich bring den \_\_ Mai \_\_ so grü - ne."

Tra - la - la, tra - la, tra-la-la, da wird er nicht er - frie - ren."

Tra - la - la - la, tra - la, tra-la-la, da wird er \_\_ nicht er - frie - ren."

4. "Nicht auf die weite, breite Straß',  
ich setz ihn vor die Türe.  
So steh nur auf und tritt herfür,  
empfang den Maien grüne!  
Tra la la,  
empfang den Maien grüne!"

5. Der Mai, der Mai, der lustige Mai  
erfreuet jedes Herze.  
Ich spring wohl in den Rhein  
und freue mich dabei  
und sing und spring und scherze.  
Tra la la,  
und sing und spring und scherze.

# 3. Singt ein Vogel

T\* und M\* Heinz Lau, 1950

1. Singt ein Vo - gel, singt ein Vo - gel, singt im Mär - zen - wald, kommt der hel - le, der hel - le

2. Blüht ein Blüm - lein, blüht ein Blüm - lein, blüht im Mär - zen - wald, kommt der hel - le, der hel - le

3. Scheint die Son - ne, scheint die Son - ne, scheint im Mär - zen - wald, kommt der hel - le, der hel - le

7

12

Früh-ling komm doch bald her - bei! Jag den Win - ter, jag den Win-ter fort und mach das Le - ben frei.

Früh-ling komm doch bald her - bei! Jag den Win - ter, jag den Win-ter fort und mach das Le - ben frei.


Früh-ling komm doch bald her - bei! Jag den Win - ter, jag den Win-ter fort und mach das Le - ben frei.

Früh-ling komm doch bald her - bei! Jag den Win - ter, jag den Win-ter fort und mach das Le - ben frei.

# 4. Nun will der Lenz uns grüßen

T August Fischer: Deutsche Minne aus alter Zeit, Bremen 1885

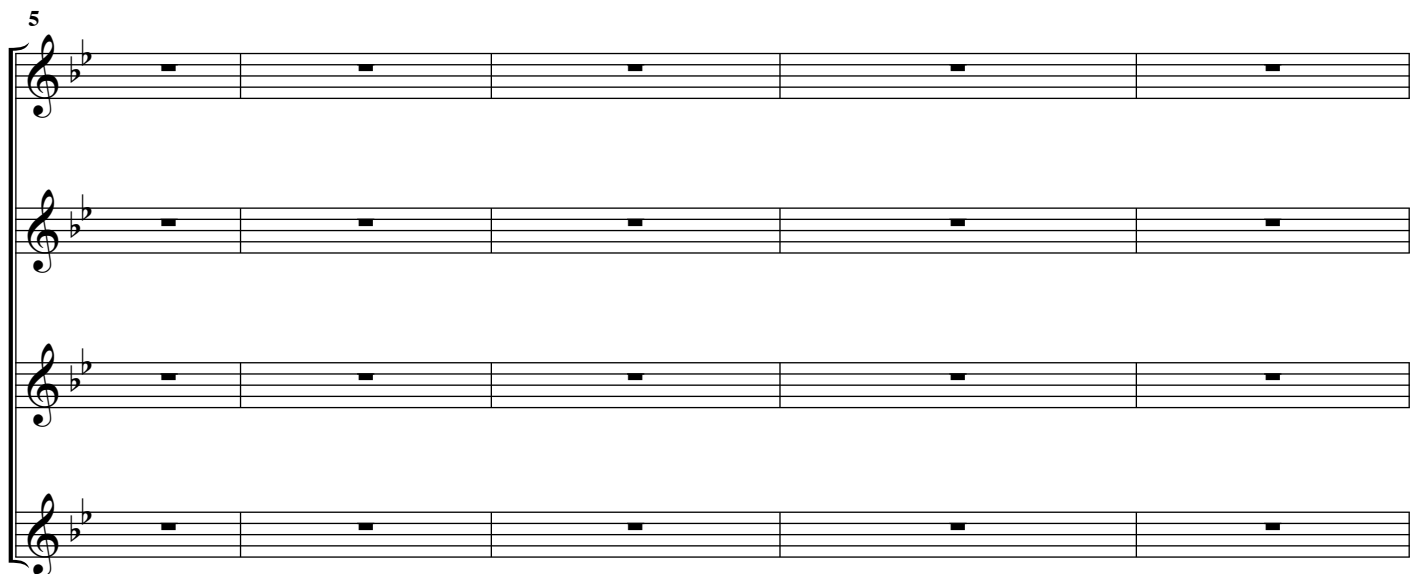
M Franz Magnus Böhme: Altdeutsches Liederbuch, 1877



1. Nun will der Lenz uns grüßen, von Mit-tag weht es lau,  
aus al-len E-cken sprie-ßen die Blu-men rot und blau.

2. Wald-vög-lein Lie-der sin-gen, wie ihr sie nur be-gehrt,  
drum auf-zum fro-hen Sprin-gen, die Reis' ist Gol-des wert!

5



10



lädt im Fest-tags-klei-de zum Mai-en-tan-ze ein.  
ßa, hei-ßa, nun hat uns Kin-den ein End' all Win-ters-leid!

lädt, und lädt im Fest-tags-klei-de zum Mai-en-tan-ze ein.  
ßa, hei-ßa, nun hat uns Kin-den ein End' all Win-ters-leid!